



SchülerVertretung

Protokoll der SV-Sitzung vom 06.02.2015

Alle Klassenvertreter der 7 Klassen waren anwesend.

Fragen, Wünsche, Probleme

- „Neugestalteter Schulhof“: Absperrungen (Latten) werden nicht beachtet, Latten sind teilweise durchgebrochen, Kinder laufen durch die abgesperrten Beete,
- auf der Rampe wird viel geschubst und mit Sand beworfen. Es wird auch Sand von oben in die Tipis geworfen, ...
- Probleme mit der Schülerpolizei (s.u.)

Meinungen zur Theaterfahrt

- der Theaterbesuch kam in allen Klassen gut an (Meinung der Klassensprecher aller Klassen); eine Pause zwischendurch wäre allerdings gut gewesen

Karneval 2015

(Ablauf wie in den vergangenen Jahren, Feier in den Klassen länger, Feier in der Aula ca. 30 Minuten)

Die Klassensprecher sammeln 3 Liedwünsche/weitere Beiträge der Klassen und geben die Listen an Herrn Teyen bis Dienstag weiter.

Konfetti, Spray, Knaller, ... sind verboten.

Am „Weiberkarneval“ dürfen alle Kinder angemalt werden, die möchten (mit Schminke, nicht mit Filzstiften).

Idee: Einrichtung einer „Bücher-Tausch-Börse“ im Eingangsbereich (in der nächsten Zeit)

„Geben und Nehmen“, jeder kann dort Bücher abgeben und auch Bücher herausnehmen und mit nach Hause nehmen. Bücherspenden sind immer willkommen. (Gesucht wird ein interessanter/ansprechender „**Lesestuhl**“/ „**Lesesessel**“ und ein besonderes/auffälliges **Regal/ eine Box, Schatzkiste** oder ähnliches für die Bücher, für den Eingangsbereich. Ideen/Spenden bitte bei Frau Müller-Lüke abgeben)

Schülerpolizei

Die Kinder der 4. Klassen nehmen diese Aufgabe ernst und werden von den Schülern weitgehend akzeptiert. Die „**Protokoll-Bögen**“ werden im Lehrerzimmer in einem Ordner gesammelt (für Elterngespräche, Lehrer-Schülergespräche, ...)

Probleme mit der Schülerpolizei:

- Einige Kinder (Schülerpolizisten) schreiben ihre Freunde *nicht* auf.
- Einige Kinder (Schülerpolizisten) schreiben manchmal noch Vorfälle auf, die bereits geklärt wurden.
- Aus der 4. Klasse kam der Wunsch, dass kein Kind an einem Tag in *zwei* Pausen Schülerpolizist sein muss (die Kinder möchten in einer Pause auch spielen können).
- **Vorschlag** der Klassensprecher: 1 Schülerpolizist ist *vorne* auf dem Schulhof, ein Schülerpolizist ist auf der *Wiese* (da auf der Wiese nicht sehr viele Schüler sind, und man als Schülerpolizist nicht so viel zu tun hat).

Absprachen zu den Regeln:

- Alle helfen weiterhin mit, **Ordnung** zu halten.

Die bestehenden Regeln werden weitgehend beachtet.

- „Lutscher-Verbot“:

Die Gefahren wurden noch einmal besprochen. Alle Kinder zeigten sich einsichtig und können das auch ihren Mitschülern vermitteln.

- Aufstellen:

Direkt nach dem Gong stellen sich alle Kinder auf. Nur der **Türdienst** geht dann bereits ins Schulgebäude. Turnbeutel werden entweder direkt zur Pause mit nach draußen genommen / oder gemeinsam mit der entsprechenden Lehrperson nach der Pause geholt. **In der Pause sind alle Kinder draußen.**

Die Regeln/Absprachen ...

werden in der nächsten Zeit in allen Klassen trainiert und wiederholt ☺

„SCHULKNIGGE“

Schulhofgestaltung:

Die „Bauphase 2“ startet in den Osterferien. Alle Schüler sind begeistert.

Fundsachen, Schul-Shirts, Schul-Homepage:

Die Schüler immer mal wieder daran erinnern

Kleine Spielgeräte für die Pause:

Seile, Stelzen und Bälle wurden in der letzten Zeit neu angeschafft und werden täglich genutzt. Sie sind zum „Stelzen laufen“ da und nicht zum Starwars spielen, ...

Die Klasse 4b wünscht sich einen football.